

---

## Pokalfinale Frauen

### **TSV 1861 Spitzkunnersdorf 2. : SG Kreba-Neudorf 7 : 4 ( 1 : 1 )**

#### Aufstellung:

Ina Blankschän, Sandra Urland, Jennifer Petroll, Aline Schneider, Ivonne Gleis, Julia Orthgies, Anne Krüger

Wechsel: Silke Kunze, Kerstin Schafranski, Victoria Laufer, Julia Ulbrich

#### Tore Spitz:

Anne Krüger (2), Julia Orthgies, Jennifer Petroll, Victoria Laufer, Ivonne Gleis, Kerstin Schafranski

Bei schönstem Fußballwetter und vor einer tollen Kulisse, auch Dank der circa 60 mitgereisten Gästefans, fand vor geschätzten 150 Zuschauern ein tolles Pokalfinale statt. Und am schönsten war, der Pokal blieb in Spitze, aber der Reihe nach. Unsere Mannschaft fand bedeutend schneller, als die Gäste in das Spiel und setzte sich in der Hälfte von Kreba fest. Aber wie schon in der gesamten Saison, ließ man einfach zu viele Chancen liegen. So dauerte es bis zur 12. Minute, als Anne Krüger nach schönem Zuspiel von Jennifer Petroll, das längst überfällige 1:0 erzielte. Auch danach war man weiter Spiel bestimmend, aber als Kreba in der 19. Minute das erste mal gefährlich vor das Tor kam, musste man den Ausgleich hinnehmen. Dies schien Spitz etwas geschockt zu haben, denn nun war der Spielfluss weg und Kreba fand besser in das Spiel. Als Kreba in der 38. Minute einen Pfostentreffer landete, rüttelte dies Spitz wieder wach. Bis zur Pause war man wieder das bessere Team und hatte drei weitere 100%ige Chancen, aber erneut war man im Abschluss nicht konzentriert genug. So ging es mit einem glücklichen 1:1 für die Gäste in die Halbzeitpause, hier hätte Spitz schon deutlich führen müssen.

Zu Beginn der 2. Hälfte wollte Spitz mit aller Macht zum Erfolg kommen, spielte aber dabei kopflos. Viel zu viele Ballverluste im Spielaufbau brachten Kreba immer wieder

Konterchancen. So ging der Gast in der 48. Minute durch einen berechtigten 9-Meter mit 2:1 in Führung und nur 6 Minuten später, nach einem Standard, erhöhten sie mit einem schönen Kopfballtor auf 3:1. So schien das Spiel gekippt zu sein und der Kreismeister war auf der Siegstraße. Aber unsere Damen brauchten nur wenige Minuten um sich davon zu erholen und zu merken das Kreba mit seinen Kräften am Ende war. Spitz zeigte unbedingten Willen und gab das Finale "dahoam" noch nicht verloren. Binnen fünf Minuten drehte man das Ergebnis. In der 63. Minute erzielte Julia Orthgies, nach einem Freistoß, den Anschlusstreffer. Nach 66 Minuten verwandelte Jennifer Petroll einen Freistoß direkt in den Winkel zum Ausgleich und nur zwei Minuten später brachte Victoria Laufer mit dem schönsten Tor des Tages, einen Knaller in das rechte obere Eck, Spitz wieder in Führung. Nun musste man erst einmal verschlafen, ließ aber nichts gefährliches zu. Ab der 75. Minute suchte Spitz dann die endgültige Entscheidung und diese gelang mit einem Doppelschlag. In der 80. Minute erzielte Kerstin Schafranski mit ein einer Direktabnahme das 5:3 und drei Minuten später machte der "Leader" der Mannschaft, Ivonne Gleis, den Sack zu und stocherte den Ball im fallen über die Linie. Und selbst als Kreba in der Nachspielzeit noch ein Treffer gelang, schlug man noch einmal zurück.

Die Spielerin, die den Torreigen eröffnet hatte, beendete ihn auch. Die Torschützenkönigin der Saison, Anne Krüger, traf zum 7:4 Endstand und setzte den Schlusspunkt im Spiel.

Fazit: Am Ende ein völlig verdienter Sieg, weil Spitz viel mehr Spielanteile und Chancen hatte und auch Konditionell besser drauf war. Sechs verschiedene Torschützinnen zeigen auch dass die mannschaftliche Geschlossenheit, die Stärke der Mannschaft ist. Die Mannschaft krönte damit ihre gute Saison, nach dem 2.Platz in der Halle, dem 3.Platz in der Meisterschaft, holte man nun noch den Pokal. So ging mit viel Jubel ein schöner Fußballnachmittag zu Ende, zudem neben den beiden Mannschaften, auch der gut amtierende Schiedsrichter und die beiden Fanlager beitrugen.

Heiko Kropp